

EINER UNSERER SCHWERPUNKTE 2024: #TogetherWeEndFGM

Gemeinsam mit der kenianisch-deutschen Organisation Zinduka e.V. und dank der Förderung durch die Stiftung Mensch und Tier haben wir 2024 die Kampagne #TogetherWeEndFGM zur Beendigung weiblicher Genitalverstümmelung (FGM) ausgebaut und ein auf drei Jahre angelegtes Pilotprojekt gestartet. Dazu kooperieren wir in den kenianischen Regionen Kuria, West Pokot und Kajiado mit lokalen Organisationen. Wir bilden RAIN WORKER+ aus, die noch fokussierter auf die Prävention von FGM geschult sind, halten Safe Camps ab, führen Aufklärungskampagnen durch.

SAFE CAMPS ZUM SCHUTZ VON MÄDCHEN

Neben der Prävention und Beendigung von FGM ist uns der konkrete Schutz von akut betroffenen Mädchen ein zentrales Anliegen. Wir haben daher 2024 im Dezember ein Safe Camp für 250 Mädchen in Kuria abgehalten, bei dem auch gefährdete Mädchen aus West Pokot teilgenommen haben. Es ist wichtig, die gesamten Familien, vor allem auch junge Männer, als Verbündete in die Aufklärungsarbeit einzubeziehen.



FLEXIBILITÄT FÜR GRÖSSTE WIRKUNG

Nachdem die Beschneidungszeit diesmal besonders lange war, mussten wir schnell reagieren. Wir haben kurzentschlossen die Dauer des Safe Camps verlängert und auf insgesamt fünf Wochen ausgedehnt. So konnten wir die Mädchen bestmöglich schützen. Wir evaluieren immer wieder unsere Arbeit und bleiben flexibel, um Projekte bei Bedarf anzupassen und größte Wirkung zu erzielen.



Unser Ziel: Frauen & Mädchen können selbstbestimmte, informierte Entscheidungen treffen.



FINANZBERICHT 2024

Mittelherkunft	€	€	Mittelverwendung	€	€
I. Spenden	119.485,48		I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	261.011,77	
a) ungewidmete	90.823,10		a) Kenia	103.736,25	
b) gewidmete	28.66,38		b) Äthiopien	11.444,28	
II. Mitgliedsbeiträge	960,00		c) Sambia	16.973,25	
III. Betriebliche Einnahmen	14.124,00		d) Uganda	21.739,12	
a) aus öffentlichen Mitteln	1.900,00	1.900,00	e) Tansania	24.117,48	
b) sonstige (Events und Aktionen)	2.506,00	2.506,00	f) Süd-Sudan	4.475,67	
c) sonstige (Buchungen von Trainings)	9.718,00	9.718,00	g) Niger	11.673,17	
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand bzw. von Stiftungen	395.517,00		h) Allgemein / Satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs-, Informationsarbeit	66.852,03	
a) ungewidmete		1.000,00	II. Spendenwerbung	37.574,63	
b) gewidmete		394.517,00	III. Verwaltungsausgaben	18.479,94	
V. Sonstige Einnahmen	1.336,49		a) allgemeine Verwaltung	8.339,18	
a) aus Vermögensverwaltung		1.336,49	b) Spendenverwaltung	10.140,76	
b) sonstige andere Einnahmen (Legate)		0,00	IV. Sonstige Ausgaben		
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	191.488,23		V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	405.844,86	
VII. Auflösung von Rücklagen	0,00		VI. Zuführung zu Rücklagen	0,00	
VIII. Jahresverlust	0,00		VII. Jahresüberschuss	0,00	
Mittel gesamt	722.911,20		Mittelverwendung total	722.911,20	

Wir schätzen die Zusammenarbeit mit:



Wir bringen uns in diesen Netzwerken ein:



Wir danken allen Spender*innen und unseren Fördergeber*innen:



Gemeinsam lassen wir Wissen regnen!

LET WOMEN RISE!

Jahres- & Finanzbericht 2024



Impressum, Kontakt und Spender*innen-Betreuung: THE RAIN WORKERS, Netzwerk für sexuelle und reproduktive Gesundheit, +43 1 720 66 20, office@therainworkers.org, www.therainworkers.org, Mariahilfer Straße 101/1/25, 1060 Wien.
Redaktion: Ines Kohl, Patricia Otuka-Kärner. **Layout:** Gerda Gross. **Fotos:** THE RAINWORKERS, Malawa Ngais. **Verantwortlich für Verwendung von Spenden und Spendenwerbung:** Präsident Friedrich Kopitar. **Datenschutz:** Geschäftsführerin Ines Kohl. Informationen zum Thema Datenschutz unter: <https://www.therainworkers.org/impressum>

Spendenkonto: Erste Bank · IBAN: AT30 2011 1000 0372 5200 · BIC: GIBAATWW · ZVR: 463241442

Zur Spende



THE RAIN WORKERS
Let women rise!

therainworkers.org

Schau vorbei!

604-mal haben 90 RAIN WORKER 2024 sexualpädagogische Aufklärung in lokalen Sprachen in ihren Communities geleistet!

THE RAIN WORKERS
Let women rise!

WOFÜR WIR STEHEN

THE RAIN WORKERS ist ein Netzwerk für Sexuelle und Reproduktive Gesundheit. Wir bilden Expert*innen in afrikanischen Ländern aus, die in ihren Communities in lokalen Sprachen sexualpädagogische Aufklärung betreiben. **RAIN WORKERS lassen Wissen regnen, damit Frauen wachsen.**

Unser Ziel: Frauen und Mädchen können selbstbestimmte, informierte Entscheidungen treffen – in Bezug auf ihr sexuelles Verhalten, Familienplanung und Verhütung. Sie können sich gegen weibliche Genitalverstümmelung und sexuelle Gewalt wehren. Sie kennen ihre Rechte.

Mit viel Motivation, Engagement und Professionalität haben wir dieses Ziel auch 2024 vorangetrieben.

WORAN WIR 2024 GEARBEITET HABEN

- ✓ Ausbildung von RAIN WORKERS und Trainer*innen
- ✓ Finanzierung von Frauenrechtsprojekten lokaler NGO
- ✓ Schutz vor weiblicher Genitalverstümmelung (FGM)
- ✓ Bewusstseinsbildung und Netzwerkarbeit zu sexueller & reproduktiver Gesundheit und Rechte in Österreich

WAS WIR 2024 BEWIRKT HABEN

Unsere Arbeit bewirkt Verhaltensänderung. Durch die Aufklärung der RAIN WORKERS haben Menschen mehr Wissen über Familienplanung, Verhütungsmittel, sexuelle Gewalt. Mehr Wissen führt dazu, dass der Nutzen von Verhütung beispielsweise erkannt und der Zusammenhang zwischen Armut und ungeplanten Schwangerschaften verstanden wird. Durch die geänderte Einstellung wird im nächsten Schritt auch das Verhalten angepasst. Etwa, indem Verhütungsmittel angewandt werden. Langfristig führt dies zu einer Gesellschaft, in der Mädchen und Frauen ein selbstbestimmtes Leben führen.



WAS WIR IN ÖSTERREICH TUN

Frauen und Mädchen erleben weltweit immer noch zahlreiche Herausforderungen und Probleme. Wir sind seit 1989 in Ländern West-, Ost- und des südlichen Afrikas aktiv und bringen unsere Expertise parallel auch in Österreich ein. Wir engagieren uns in der Netzwerkarbeit und bei Events für die Wissensvermittlung im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Familienplanung und forcieren das Thema in österreichischen Medien. Der Transfer von Wissen aus dem Globalen Süden in den Norden ist uns ein großes Anliegen.

WIE WIR UNS 2024 WEITERENTWICKELT HABEN

Die „Aktion Regen“ wurde Anfang des Jahres in THE RAIN WORKERS umbenannt. Hintergrund war, dass unser Regenbogen-Logo mit Homosexualität verbunden wurde und unsere RAIN WORKER dadurch angefeindet wurden. Wir beschlossen daher, gemeinsam mit unseren afrikanischen Partnerorganisationen, das Logo zum Schutz der RAIN WORKERS durch eine sichere Symbolik zu ersetzen und im Zuge dessen unseren Namen international verständlich in THE RAIN WORKERS zu ändern.

- 604 Aufklärungssessions durchgeführt
- 14 Projektpartner*innen
- 90 aktive RAIN WORKER
- 57 neue RAIN WORKER zertifiziert
- 89 Schulen besucht
- 22.561 Menschen sensibilisiert

WO WIR 2024 GEARBEITET HABEN

Partnerschaft auf Augenhöhe und gegenseitiges Lernen sind zwei Hauptpfeiler unserer Kooperationen. Die von uns ausgebildeten RAIN WORKER sind Mitarbeiter*innen lokaler NGOs oder Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen. Sie verbreiten ihr Wissen nach Beendigung unseres Trainings selbstbestimmt und unabhängig im Rahmen ihrer laufenden Aktivitäten. **2024 waren wir in 7 afrikanischen Ländern mit 14 Projektpartner*innen tätig.**



HABIB ATTIFA BOUKAR,
RAIN WORKER Trainer und Projektleiter von ACS/LUCPAMIC

„Frauen gehen in der Region Zinder oft nicht in Gesundheitseinrichtungen, weil die Mitarbeitenden dort sie nicht gut behandeln. Ihnen fehlt oft das Wissen. Wir RAIN WORKER gehen jedoch auf die Frauen ein, sprechen über ihren Zyklus, Familienplanung und Verhütungsmethoden. Für viele ist das eine erste Einführung in das Thema sexuelle und reproduktive Gesundheit. Solche Geschichten machen mir Mut und zeigen, dass unsere Wissensvermittlung ankommt.“



MARGARET BACHLECHNER,
THE RAIN WORKERS Trainerin bei einem Training für Mulika Afrika

„Das besondere an unseren Trainings ist, dass wir immer in unterschiedlichen Regionen arbeiten. Mit dieser Gruppe der Maasai haben wir Rollenspiele genutzt, um das sensible Thema der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM) zu besprechen. Den Teilnehmenden half das sehr, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und den sicheren Rahmen zu nutzen.“



CLARA MWABA,
RAIN WORKER von Mufulira My Home Town Association (MMHTA)

„Wir haben uns über das große Interesse an unserer Aufklärungseinheit unter der ländlichen Bevölkerung gefreut. Auch wenn die kulturellen Glaubenssätze eine Diskussion manchmal erschwert haben, war es wichtig, auch Themen wie Familienplanung und die Verwendung von Verhütungsmitteln anzusprechen und Wissen zu vermitteln.“



GABRIEL MAINA,
THE RAIN WORKERS Trainer bei einem Training für Don Bosco Aid und Caritas

„Es war ein sehr gutes Training. Besonders spannend waren das Zeichnen und Beschriften der weiblichen und männlichen Sexualorgane. Die Teilnehmenden waren hier gefordert und mussten auch feststellen, dass es in ihren lokalen Sprachen manchmal keine Begriffe gibt.“



INES KOHL,
Geschäftsführerin von THE RAIN WORKERS

„Gemeinsam mit unseren Trainer*innen haben wir 2024 die Inhalte unserer Trainings erweitert und unsere BIG 5 TEACHING TOOLS überarbeitet. Wichtig war uns dabei, auch tabuisierte Themen wie Schwangerschaftsabbrüche einzubringen.“



BEZA TEFERRA,
ehemalige Geschäftsführerin von KMG Ethiopia

„Unser Projekt wurde im Herbst 2024 nach drei Jahren erfolgreich beendet. Bei jenen Jugendlichen, die unsere Gesundheitsclubs, Schul-Dialog-Einheiten und Aktivitäten besuchen, haben wir festgestellt, dass sich ihre Einstellung positiv verändert hat. Sie verfügen über deutlich mehr Wissen über sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte. Der vereinfachte Zugang zu Informationen hat geholfen.“



EMMANUEL OCHIENG,
Teilnehmer eines TREETINGS* von Get Water Uganda

„Meine Frau ist nach einer Aufklärungseinheit durch RAIN WORKER heimgekommen und meinte, sie wolle keine weiteren Kinder. Drei seien genug. Ich habe mir ihre Argumente, die sie dort gelernt hat, angehört und sie hat mich überzeugt. Für unsere drei Kinder haben wir genug Nahrung und Schulgeld. Früher dachten wir, viele Kinder machen uns reich. Heute verstehen wir, warum das ein Mythos ist.“

*TREETING ist ein Meeting (Treffen) unter einem Tree (Baum).



CHRISPINE OCHIENG OKELLO,
Geschäftsführer von Child Space Organization

„Wir freuen uns, dass gleich mit Projektbeginn sechs RAIN WORKER ausgebildet wurden. Sie gehen in Schulen, die in unserem Einzugsgebiet liegen und klären Jugendliche im Zuge unseres Empowernet-Projektes auf. Unser Fokus liegt dabei auf der Verbindung von sexueller und reproduktiver Gesundheit mit der mentalen Gesundheit von jungen Menschen – beispielsweise der Einsamkeit und Scham, mit der Mädchen, die als Teenager Mütter wurden, konfrontiert sind.“

